

Harald Kröner

Jiechang Yang

Mächtiger als das Schwert: Freiheit schreiben

11.10.2024 - 19.12.2024

Universitätsmuseum Heilberg, Alte Universität, Augustinergasse 2, 69117 Heidelberg | Betriebswerk Heidelberg, Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg

Kunst, Malerei und Kalligraphie waren in China seit jeher untrennbar mit Strukturen der Macht und der Politik verknüpft; insbesondere die Kalligraphie. Diese diente und dient nicht nur als eine Art Lingua franca, die den kulturellen Zusammenhalt des großen Landes mit seinen vielfältigen regionalen Kulturen und Dialekten gewährleistete, sondern sie verlieh auch sozialen Status und politischen Einfluss. Die untrennbare Verknüpfung von Kunst und Kalligraphie mit diesen Machtstrukturen resultierte aber auch in einer subtilen Codierung der repräsentierten Inhalte und verlieh der Kalligraphie, wie auch der traditionellen Tuschkmalerei, ein mitunter revolutionäres Potential.

Die Ausstellung zeigt zeitgenössische Positionen von Künstlern chinesischen Ursprungs, die sich dieses Potentials von Kalligraphie und Kunst bedienen. Die ausgestellten Werke umfassen Malerei, Kalligraphie, Skulptur, Fotografie und Video. Sie verbinden traditionelle Elemente - Techniken, Materialien und Ästhetik - mit zeitgenössischen Konzepten und Medien. Spannend, unorthodox und humorvoll zeichnen sie ein lebendiges Bild der zeitgenössischen Kunst in China und in der Diaspora.

Weitere Informationen zur Vernissage am 11. Oktober 2024:

VOM WILLEN ZUR
FREIHEIT – CHINA IM
GLOBALEN KONTEXT

Mächtiger als das Schwert: Freiheit schreiben

Ausstellung, kuratiert von Martina Köppel-Yang

Einladung zur Vernissage
11. Oktober 2024
16:30 Uhr Universitätsmuseum
18:30 Uhr Betriebswerk



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Bernhard Knaus Fine Art

Niddastrasse 84
60329 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 244 507 68
knaus@bernhardknaus.de
bernhardknaus.com

